

WACHAU-MARATHON

FINISHER BEZIRK WAIDHOFEN

D Viertelmarathon (11 Kilometer):

8. Patrick Kühhas 45:43 Minuten
 1. Jerko Dugonjic 49:24
 82. Michaela Wittmann 53:08
 31. Alexander Allram 54:28
 99. Lisa Neudert 56:17
 47. Erich Hackl 57:32
 72. Thomas Brayer 1:00:02
 65. Wolfgang Jöch 1:01:54
 08. Kirsten Römer 1:02:30
 18. Thomas Pfäbigan 1:04:31
 66. Doris Fuchs 1:05:19
 84. Christian Jöch 1:05:46
 85. Volker Fuchs 1:05:51
 61. Karl Neudert 1:07:22
 127. Silvia Müllner 1:12:29
 169. Gerlinde Pfeiffer 1:13:31

D Halbmarathon (21,1 Kilometer):

0. Günther Franz 1:24:40
 0. Thomas Lang 1:25:30
 13. Bryan Byrne 1:28:36
 39. Johann Deinhofer 1:29:53
 20. Carina Lauter 1:33:46
 20. Paul Frank 1:43:35
 48. Martin Leutner 1:43:56
 048. Marion Kandler 1:48:14
 049. Johann Handl 1:48:15
 218. Christian Weber 1:50:12
 291. Johann Sauer 1:51:04
 294. Rudolf Mattes 1:51:08
 298. Franz Bauer 1:51:11
 531. Michael Weiss 1:53:37
 697. Florian Layer 1:55:24
 039. Michael Danninger 1:58:47
 044. Gerd Janusz 1:58:49
 278. Petra Lackner 2:19:53
 594. Manuela Pany 2:32:57
 610. Manfred Lösch 2:34:39
 637. Michaela Zlabinger 2:37:36

D Marathon (42,185 Kilometer):

17. Erich Scharf 3:29:13
 18. Herbert Schuh 3:29:22

Alle Ergebnisse unter
www.penteck-timing.com

Der Teich ruft
zum zweiten Mal

WALDVIERTLER FRAUENLAUF | Die zweite Auflage des Waldviertler Frauenlaufs findet am kommenden Sonntag statt, gestartet wird um 10.30 Uhr. Rund um den idyllischen Frauenwieserteich bei Langschlag sind zwei Runden, insgesamt 5 Kilometer, zu laufen. Beim Nordic Walking Start (11.15 Uhr) ist nur eine Runde zu 2,5 km zu absolvieren. Die Ehrung der Siegerinnen folgt um 12 Uhr.



Schnelle Familie. „Iron Alex“ Fröhlich (re.) belegte den starken zehnten Gesamtrang auf der klassischen Marathon-Distanz. Ihm gratulierten Heinrich Prokop, Verena und Oskar Fröhlich sowie Sina Prokop (von links).

Im Spitzensfeld dabei

Wachau-Marathon | Alexander Fröhlich lief über klassische Distanz auf den zehnten Rang. Auch Erich Scharf bezwang die Langstrecke.

Von Christopher Eckl

Perfekt – anders kann man die Bedingungen nicht beschreiben, die rund 8.000 Läufer beim Wachau-Marathon vorfanden. 16 Grad und leichter Rückenwind verliehen Alexander Fröhlich Flügel – der Kirchberger lief in 2:47:50 Stunden auf den zehnten Gesamtrang. Und das, obwohl er nicht immer ganz bei der Sache war: „In letzter Zeit war ich schon sehr viel unterwegs, daher war ich müde und unkonzentriert. Alles war ziemlich knapp beisammen, einen

kurzen Einbruch hatte ich auch.“ Dennoch kam der 47-jährigen mit einem Grinsen im Ziel an: Unter den Umständen bin ich mit dem Platz und der Zeit zufrieden. Im Idealfall wäre vielleicht Rang fünf drinnen gewesen.“

Erich Scharf unterbot die 3:30er-Marke

Ziemlich ideal lief es für Fröhlichs Tochter Verena. Die 16-jährige lief bei ihrem ersten Halbmarathon auf Rang der in der Alterklasse U20. LTU-Waid-

hofen-Obmann Erich Scharf wagte sich ebenfalls auf die klassische Marathondistanz und blieb in einer Zeit von 3:29:13 Minuten relativ knapp unter der 3:30er Marke. Für Scharf bedeutete das den 117. Gesamtrang. Gleich 21 Akteure aus dem Bezirk Waidhofen waren über die Halbdistanz mit von der Partie. Hier lief Günther Franz in bärenstarken 1:24:40 Stunden auf den hervorragenden 60. Platz. Nur zehn Ränge dahinter kam Thomas Lang im Zielgelände in Krems an. Seine Endzeit: 1:25:30.

„Wie eine Achterbahnfahrt“

Waldviertel Laufcup | Anna Holzmann sicherte sich trotz körperlicher Probleme zum zweiten Mal in Folge den Sieg in der Gesamtwertung.

Mit ihrem fünften Saisonsieg sicherte sich Anna Holzmann beim Abschlussbewerb des diesjährigen Waldviertel Laufcups zum zweiten Mal in Serie den Gesamterfolg. Im Vergleich mit dem Vorjahres-Triumph schneidet der aktuelle sehr gut ab:

„Die Freude fällt wohl ähnlich hoch aus“, erklärt die SC Zwickl-Athletin. Denn: „Die heurige Saison hat mich oft auf eine mentale Probe gestellt. Meine bisherige Saisonbilanz kommt einer Achterbahnfahrt gleich.“ Kein Wunder, war doch

das bisherige Laufjahr von immer wieder auftauchenden Waden-Problemen geprägt. Die sollen nun der Vergangenheit angehören – am 2. Oktober wartet auf Holzmann mit den Halbmarathon-Staatsmeisterschaften in Salzburg der Saisonhöhepunkt.